

# Pfarrbrief



ST. JAKOB  
Pfarrgemeinde  
Hörsching



58. Jahrgang - Nummer 4 - November 2024



Lebenselexier

MUSIK





**„Musik ist die Kunst,  
die Gedanken, Gefühle und  
Empfindungen hörbar macht.“**

(Ludwig van Beethoven)

... und deshalb seit jeher die Neugier des Menschen erweckt. Seit Beginn der Geschichte beobachtet der Mensch, wie die Musik auf ihn selbst und auf seine Mitmenschen wirkt. Die Reaktionen auf Musik hängen von vielfältigen Faktoren ab: vom Temperament, von der Erziehung, von der soziokulturellen Umgebung und vom Musikwerk selbst.

Tondichter versuchen in ihren Werken meist die Gefühle und Gedanken auszudrücken, die in bestimmten Situationen entstehen. Wenn der Zuhörer diese Gefühle, Gedanken nie erlebt hat, oder wenn sie in einer ihm fremden Tonsprache erfolgen, so wird er diese entweder gar nicht aufnehmen oder aber nach seinen persönlichen Erlebnissen interpretieren.

Musik bezieht sich nicht nur auf gegenwärtige Stimmungen, sondern auch auf vergangene Erfahrungen, Klänge werden oft unbewusst aufgenommen und im Geiste behalten. Manchmal sind es nur kurze Tonfolgen, die später an bestimmte Ereignisse, Stimmungen oder Gefühle erinnern, die damit verknüpft waren. Auch die Erinnerungen an andere Sinneseindrücke, wie Gerüche und Farben können durch Musik wachgerufen werden.

So kann ein Hörer ein Musikstück als traurig empfinden, während es für einen anderen Hörer fröhlich ist.

Der Mensch identifiziert sich mit Musik, der er seine eigene Interpretation geben kann. Die Vorstellungskraft, die da beim Hören und Spielen von Musik zum Tragen kommt, ist eine der kreativsten Fähigkeiten des Menschen. Musik kann im Geiste nicht nur realistische, sondern auch fantastische, eingebildete, oder traumhafte Bilder erzeugen. Kaum fassbare, schwer definierbare Klänge können eine Welt der Unwirklichkeit und Fantasie, der Weltflucht und der Träume schaffen. Die Musik ist wortlos und daher sind ihrer phantasieweckenden und bild-

# Hörschinger Adventsingen

Sonntag,  
22. Dez. 2024  
17.00 Uhr  
Pfarrkirche

Mitwirkende:  
Chor Ad Hoc

Kinderchor der  
Musikschule Hörsching

Bläserensemble

Gesamtleitung:  
Prof. Siegfried  
Humenberger



schöpferischen Kraft kaum Grenzen gesetzt, was gleichzeitig Chance und Gefahr bedeuten kann. Musik kann also eine Brücke zwischen dem Wirklichen und Unwirklichen, dem Bewussten und dem Unbewussten bauen. Diese Eigenschaft der Musik ist immer wieder in vielen Situationen genutzt worden. So hilft zum Beispiel das Wiegenlied beim Übergang zwischen Wachen und Schlafen.

Persönliche Musikerlebnisse scheinen im Gedächtnis eine tiefe Spur zu hinterlassen und können mit bestimmten Gefühlen, wie Gefühle des Erfolgs oder eines Fehlschlages, gekoppelt sein. Es ist erstaunlich, dass viele Menschen gegenüber der Musik empfindsamer und verletzbarer sind, als irgendetwas anderem gegenüber, ohne dabei besonders musikalisch zu sein.

Musik vermag uns in unserer Tiefe, in unserem Innersten zu berühren. Das kann für uns beglückend aber auch beunruhigend sein. Es kann

Leichtigkeit des Lebens spürbar machen oder auch seinen Ernst. Der berühmte Dirigent Nikolaus Harnoncourt meinte: Musik ist eine Sprache, eine „Klangrede“, mit der man etwas mitteilen kann, die aber doch alles Begriffliche übersteigt. Musik kann uns daher in eine „größere“ Welt eintauchen und das Alltägliche übersteigen lassen. Daher spielt Musik in jeder Feier eine bedeutende Rolle.

Für uns Christen ist dieses Besondere in jeder Messe zu spüren. Musik lässt uns mit ihren Klängen eine Verbindung zu Gott schaffen, die wir mit Worten oft nur schwer herstellen können. Musik schafft aber auch eine Verbindung zwischen uns Feiernden.

Sehr lange war bei uns in Hörsching dabei das wichtigste und imposanteste Musikinstrument die Orgel, die unsere Kirchenfeste mit ihren Melodien bereicherte.

Wenn wir zurückblicken, welche große Bedeutung die Orgel in der Kirchenmusik über Jahrhunderte hatte, so hat sich in letzter Zeit einiges geändert. Es wird immer schwieriger, OrganistInnen zu finden. In unserer Pfarre hatten wir Jahrzehnte lang mit Luis Wagenhofer einen angestellten Organisten. Gesundheitlich fällt es ihm nun immer schwerer, diesen Dienst zu verrichten. Da es keinen wirklichen Nachfolger (der in der Pfarre angestellt ist) gibt, mussten wir kreativ werden und andere Wege gehen. Es hat sich eine Vielzahl von Menschen in verschiedenen Gruppierungen gefunden, die den musikalischen Dienst übernommen haben. Dadurch ist auch die Musik im Gottesdienst vielfältiger und abwechslungsreicher geworden.

Miteinander zu singen und zu musizieren verbindet und stärkt auch unsere Gemeinschaft. So wünsche ich allen, die sich für die Kirchenmusik engagieren, dass wir die Kraft der Musik spüren, ihre Sprache verstehen und musikalisch tief in unseren Herzen berührt und erregt werden. Allen GottesdienstbesucherInnen wünsche ich, dass es uns Kirchenmusikern mit unserer Musik gelingt, eure Herzen zu erreichen und zu beglücken.

*Siegfried Humenberger*

## Drei-Königs-Aktion 2025

Nur wenn viele mitmachen, kann eine der größten Spendenaktionen Österreichs gelingen! Gesucht sind also Große (auch Erwachsene), Mittlere und Kleine, die gerne Sternsinger sein möchten!

Bei den Proben erzählen wir euch vom aktuellen Spendenprojekt, wir besprechen den Ablauf, wenn man vor einem Haus steht, wir lernen die Sprüche, entscheiden uns für ein Lied und proben das natürlich auch. Eine Gruppe besteht aus drei Kindern (oder auch vier). Kinder brauchen zusätzlich eine Begleitperson, die gern auch organisiert werden kann!



### Unsere Probentermine:

Sa. 21.12.24	16:30 Pfarrsaal
Sa. 28.12.24	16:30 Pfarrsaal
Sa. 04.01.25	16:30 Pfarrsaal

Genauere Infos gibt es ab Dezember auf der Pfarrhomepage. Kontakt: Ingrid Rupprechter 0664/9606488, rupprechterin@gmail.com

### Ablauf Aktionstag 6. Jänner 2025

- Treffpunkt gestaffelt ab 8:30 Uhr im Pfarrsaal zum Ankleiden
- Singen gehen von Haus zu Haus im zugewiesenen Gebiet
- Mittagessen in der Nähe (wird organisiert, wenn gewünscht)
- Singen gehen solange es Spaß macht – auch halbtags möglich – dann sollten es aber möglichst viele Gruppen sein
- ab 15 Uhr Abgabe der gesammelten Spenden und Ablegen der Kostüme im Pfarrsaal
- gemütliches Beisammensitzen und Aufteilen der Süßigkeiten (viele Hörschinger spenden nicht nur Geld, sondern schenken den Kindern meist auch viele Süßigkeiten)



## Und wie kamst du zur Kirche?

**Die Pfarrbriefredaktion bittet zum Interview!  
70 Jahre aktiver Organist blickt zurück!**

Foto: privat



Name: Aloysius Maria Johannes  
Wagenhofer  
Alter: 92 Jahre  
Familie: verwitwet, 4 Kinder  
Beruf: Pensionierter VS-Direktor

**Hallo Alois! Danke für deine Bereitschaft!  
Wie kamst du zum Glauben?**

Ich wurde als fünftes Kind in eine traditionelle, den Katholizismus intensiv praktizierende Familie geboren. Meine Mutter, eine sehr tatkräftige Frau, verwaltete tagsüber unser Leondinger Anwesen „Schloss Rufling“, einen Bauernhof, und betete in vielen Nächten für meine älteren Brüder, die in den 2. Weltkrieg eingerückt waren. Ihr Gebet bewahrte uns letztendlich vor der Delogierung durch die amerikanische Besatzung! Als der ranghöchste amerikanische Offizier unser großes Marienbild erblickte, erstarrte er und zog die Truppe wieder ab.

**Meine Kindheit:** Das Aufwachsen, insbesondere am Bauernhof, war für mich ein wunderbares Leben. Durch die im Schloss wohnende Schwester meiner Mutter, „Tante Gogo“, erhielten wir Kinder Zugang zu Kultur, Kunst und Geschichte. Sie lehrte uns Klavier zu spielen und die Liebe zum Lesen. Musizieren, Singen, Beten sowie die sonntäglichen Messbesuche öffneten mich für den Glauben. Besonders die Orgelmusik war und ist für mich eine starke Verbindung zum Göttlichen.

**Schulische Bildung:** Die Volksschule und die gymnasiale Unterstufe habe ich nicht geliebt. Der Wechsel ins „Bischöfliche Lehrerseminar“ erschloss mir eine neue Welt. Beseelte, geistliche Professoren, die aus Berufung mit uns arbeiteten, waren uns absolute Vorbilder. Lebenslange Musikerfreundschaften (Fridolin Dallinger, Ruppert Vierlinger,...) entstanden.

**Berufsantritt:** Eine permanente Arbeitsstelle als Lehrer ergab sich in meinem 2. Arbeitsjahr. Da ich damals bei Augustinus Franz Kropfreiter Orgel studierte, freute ich mich sehr, in Hörsching auch als Organist anzufangen. Als junge Familie fühlten wir uns sehr gut aufgenommen und lebten sehr gerne hier!

**Zeit als Chorleiter:** Nach einigen Jahren im Linzer Bachchor übernahm ich unter Anderem den Welser Hans Sachs-Chor für 35 Jahre. Es erfüllt mich mit tiefer Freude, dass ich diese Leidenschaft ausleben konnte.

**Was bedeutet dir die Musik?**

Musik ist für mich eine „Veredelung“ des Lebens. Sie kann Menschen stärken, aufrichten und zusammenführen. Musik ist ein „Lebensquell“, sie lässt uns Gott fühlen.

**Mein Dank:** Ich habe zeitlebens sehr viel musiziert und bedanke mich innigst an dieser Stelle posthum bei meiner verstorbenen Gattin und bei meinen Kindern für ihre Liebe, ihre Geduld und ihr großes Verständnis! Ein Dank an meine musikalische Betreuerin Bernadette!

**Du bist nach wie vor als Organist tätig!**

**Wie siehst du den Weg der Kirche heute?**

Vieles hat sich im Menschenleben geändert. Die Kirche ist gleichgeblieben. Die Gleichstellung von Mann und Frau ist überfällig. Ich wünsche mir eine Kirche, wie sie von Jesus Christus erschaffen wurde.

**Dein Rat für ein bewusstes Leben?**

Suche die Verbindung zu Gott! Erfreue dich am Leben! Bitte aufrichtig um Vergebung! Lass' nicht nach!

**Lieber Alois! Herzlichen Dank für deinen offenen, lebendigen Beitrag!**

Im Namen der Pfarre ein herzliches „Vergeltsgott“ für deinen 7 Jahrzehnte langen Einsatz!

Lucia Gratz

## Unsere Orgel

In den 3 Wochen von Mitte September bis Anfang Oktober wurde die Kirchenorgel von Spezialisten teilweise zerlegt, gereinigt, wieder zusammengebaut und gestimmt.

Es wurden einige Schäden repariert, und alle hölzernen Elemente mit Alkohollösungen desinfiziert und so gegen Schimmel- und Pilzbefall geschützt.

Erfreulicherweise haben auch viele Helfer aus der Pfarre mitgearbeitet, sodass der ursprüngliche Kostenrahmen auch eingehalten wurde. Dennoch sind für so ein „Service“ mehrere Tausend Euro zu veranschlagen.

Unsere Orgel hat 2 Manuale mit insgesamt 13 Registern, und im Pedal weitere 4 Register. Insgesamt sind 1128 Pfeifen aus Metall und Holz verbaut.



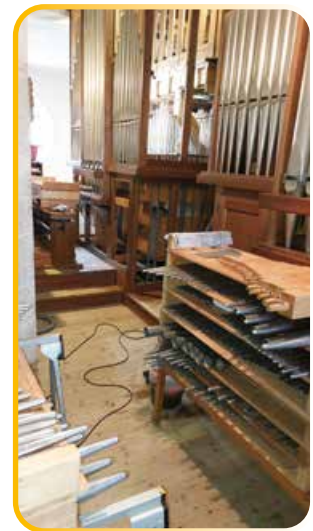
Die größte Metall-Pfeife musste repariert werden, sie war wohl amtsmüde und ist abgeknickt.



Das sind die kleineren....



Alle Pfeifen wurden herausgenommen, gereinigt und wieder eingesetzt.



Fotos: beigstellt

Die Kunst des „Stimmens“ einer Orgel ist eine ganz besondere, denn es gibt einzelne Register welche sich temperaturbedingt unterschiedlich ändern, sodass es auch am Geschick des Organisten liegt, die jeweils passenden zu verwenden 😊

Bei einem Konzert am 11.10. konnten wir uns alle von der gelungenen Arbeit überzeugen. Herr Dr. Klaus Sonnleitner, Organist zu Sankt Florian, zog – im wahrsten Sinne des Wortes – alle Register und brachte so die klangliche Vielfalt unsere Orgel bestmöglich zum Ausdruck.

Im Vergleich ist ja die Hörschinger Orgel in ihrer Dimension überschaubar, aber trotzdem steckt sehr viel, nicht nur Technik, in ihr.

P.S.

Es gibt ein wirklich interessantes Video aus der Reihe „Sendung mit der Maus“ wo das Prinzip der Orgel erklärt wird.



<https://www.youtube.com/watch?v=aycZytdo2qw>

Weitere Fotos auf der Homepage.

Siegi Scherney







## Neuer Leiter unserer evangelischen Schwester-Pfarre

Ende Oktober wurde Johannes Blüher in sein Amt als Pfarrer von Thening eingeführt. Beim Gottesdienst und der anschließenden Agape war eine fröhliche und von ökumenischem Geist geprägte Atmosphäre spürbar.

Johannes wird fallweise auch im Zentrum Betreuung und Pflege in Hörsching im Einsatz sein. Weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit wird die Zeit mit sich bringen.

Herzlich willkommen, Johannes!

Auf gute ökumenische Nachbarschaft!



Fotos: Erich Schweiger

Michael Steiner

## Ein Abend im Zeichen Anton Bruckners

Auch die Pfarre Hörsching hat im Gedenkjahr zum zweihundertsten Geburtstag von Anton Bruckner, er war ja eineinhalb Jahre Mitbewohner von Hörsching, an ihn, an seinem Sterbetag, gedacht.

Dr. Klaus Sonnleitner CanReg, Augustiner Chorherr und Stiftsorganist an der Brucknerorgel in der Stiftsbasilika St. Florian, spielte Werke von Musikern, die Anton Bruckner geprägt haben wie Felix Mendelssohn Bartholdy, Josef und Michael Haydn. Er spielte auch ausgewählte Stücke von Josef Baptist Weiß, der ihn in den Hörschinger Jahren im Orgelspiel und in der Generalbaßlehre unterrichtete.

Klaus Sonnleitner interpretierte auch Werke von Anton Bruckner, aber auch Improvisationen, für die Bruckner überaus bekannt war und von denen es Originalskizzen gibt.

Dazwischen sollte die Musikwissenschaftlerin und Brucknerautorin Dr. Elisabeth Maier das Leben und Wirken von Anton Bruckner, im besonderen seine Jahre in Hörsching vom Frühjahr 1835 bis Herbst 1836 erzählen. Bruckner lebte in dieser Zeit bei seinem Onkel Josef Weiß, seine Frau war die Schwester von Anton Bruckners Vater, und mit seinem Cousin Johann Baptist Weiß. Dieser war schon in jungen Jahren ein ausgewiesener Organist und Komponist.

Frau Dr. Elisabeth Maier erkrankte leider ein paar Tage vor der Veranstaltung, stellte jedoch ihr Manuskript zur Verfügung.

Dankenswerterweise übernahm ihren Vortrag Dr. Johannes Jetschgo, ehemaliger Chefredakteur des ORF OÖ. Er trug ihr Manuskript mit einigen persönlichen Anmerkungen vor.

Reinhart Lehner

## Anekdoten nach Noten

Während eines Essens rühmte man einen Komponisten, der die mangelnde Qualität seiner Werke durch Quantität zu ersetzen suchte; er sei immerhin fleißig und arbeite nicht nur am Tage, sondern auch noch nachts. „Er ist eben ein guter Mensch“, bemerkte **Beethoven**. „Er stiehlt sich den Schlaf, um ihn anderen zu schenken.“

*Michaelskalender 2004*

Ein Musiker suchte eine freie Wohnung. Eine mögliche Vermieterin lehnte ihn mit folgender Begründung ab: „So einen wie Sie hatte ich schon. Anfänglich war er sehr **Beethövlich**. Aber mit der Zeit wurde er **Mozärtlich** zu meiner Tochter und führte sie am **Händel** mit **Liszt** über den **Bach** in die **Haydn**. Dort wurde er **Reger** und war nicht mehr zu **Brahmsen**. Jetzt haben wir einen **Mendelssohn**, wissen nicht wo **Hindemith** und trotzdem sind die Eltern **Stolz** darauf!“

*Quelle: der Redaktion unbekannt*



Fotos: privat

## Neue Pfarrgemeinde-Sekretärin

**Liebe Pfarrgemeinde!**  
**Ich darf mich vorstellen:**

Mein Name ist Veronika Spaller, ich bin verheiratet und Mutter von zwei wunderbaren Söhnen. Aufgewachsen bin ich im Wallfahrtsort Maria Neustift und lebe seit 2008 in Hörsching.

Nach meiner Lehre als Bürokauffrau in Steyr, war ich dort viele Jahre als Ofen-, Kamin- und Herddesignerin tätig. Im Anschluss an meine zweite Karenz wurde ich in der Abteilung Buchhaltung eingesetzt.

Das Leben lebt von Veränderung und so unterstütze ich ab November das Pfarrteam als Pfarrsekretärin. Ich bin schon gespannt auf die neuen Aufgaben und freue mich auf die Zusammenarbeit.

*Veronika Spaller*

\*\*\*\*\*

**Liebe Veronika!**

Im Namen der Pfarrgemeinde danke ich Dir für Deine Entscheidung und begrüße ich Dich herzlich.

Auf ein gutes Miteinander.

*Michael Steiner*



## Danke an Erwin Pal

### Lieber Erwin!

Du hast den Wunsch geäußert, Dich nach Abschluss der Umstrukturierung der „Pfarre NEU“ (Traunerland) aus dem Fachausschuss Finanzen und aus dem Pfarrgemeinderat zurückzuziehen. Wir möchten Dir im Namen der gesamten Pfarrgemeinde Hörsching für Deine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit für unsere Pfarre von ganzem Herzen „DANKE“ sagen.

Du hast sehr viele unbezahlte Stunden investiert, um verschiedene Aktivitäten und Projekte voranzutreiben und an diversen Besprechungen und Sitzungen teilzunehmen:

- Du warst ab Jänner 2008 mehrere Jahre Begleitperson bei der Dreikönigsaktion und hast 2013 die Leitung dieser Aktion in Hörsching (bis 2017) übernommen.
- Seit der Pfarrgemeinderats-Wahl 2012 hast Du im Fachausschuss „Finanzen“ mitgearbeitet und von November 2018 bis Dezember 2023 die Leitung innegehabt.
- Du hast ab Mai 2017 den Bauausschuss der Pfarre geleitet
- Du hast an zahlreichen Sitzungen des Pfarrgemeinderates und der PGR-Leitung teilgenommen
- Auch am Strukturprozess der „Pfarre NEU“ warst Du beteiligt.

Wir schätzen sehr, was Du für uns getan hast. Deine Mitarbeit hat beigetragen, dass unsere Pfarrgemeinde ein Ort der Gemeinschaft, des Glaubens und der Hoffnung ist. Anlässlich Deines Ausscheidens möchten wir Dir unsere tiefe Anerkennung aussprechen und Dir für Deinen weiteren Lebensweg viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen wünschen! – Mögen wir einander auch weiterhin verbunden bleiben!

*Für die Pfarrgemeinde Hörsching  
Michael Steiner, Sprecher des Seelsorgeteams  
Josef Mayrleb, langjähriger Weggefährte*



Foto: Michael Steiner

## Danke an Johanna Leberbauer

Im Herbst 2015 begann Johanna Leberbauer als Pfarrsekretärin mit den Schwerpunkten Buchhaltung und Friedhofsverwaltung. Sehr sorgfältig und leidenschaftlich wirkte sie in unserer Pfarr(gemeind)e, die mit mehreren Angestellten auch ein kleiner Betrieb ist.

Johanna blieb in den vergangenen neun herausfordernden Jahren immer da, während Pfarrleitungen kamen und gingen. Diesen Sommer entschied sie sich nach langem Abwägen und schweren Herzens, ihre Zeit und Energie nicht mehr auf drei Orte aufzuteilen, sondern in Oftring und Traun zu bündeln.



Foto: Ingrid Windhager

### Liebe Johanna,

im Namen der Pfarrgemeinde Hörsching danke ich Dir für Deinen Dienst an und bei uns. Ich wünsche Dir gutes Gelingen Deiner neuen Aufgaben, in deren Rahmen Du weiterhin mit uns zu tun hast. Mögest Du immer wieder einmal einen Anlass für einen Besuch bei uns haben.

*Michael Steiner, Sprecher des Seelsorgeteams*



Foto: Helmut Eberhard



## Grillmeister und Verpflegungsprofi Wolfgang Gamsjäger tritt künftig etwas leiser

Ob Grillerei beim Pfarrfest, Knödel im Pfarrsaal, Wurst beim Patrozinium,

Imbisse nach diversen Sitzungen, auch früher beim Pfarrgemeinderat und vieles mehr – es gibt kaum ein Würstl, das verteilt wurde und nicht vorher durch die fachkundigen Hände von Wolfgang gegangen wäre.

Lieber Wolfgang,

da du nun angekündigt hast, aus der ersten Reihe zurücktreten zu wollen, nehmen wir dies zum Anlass, dir ein aufrichtiges „vergelt's Gott“ zu sagen.

DANKE, auch im Namen der ganzen Pfarrgemeinde. Wir wünschen dir, dass du dich auch in der zweiten Reihe in der Pfarrgemeinschaft wohl fühlst und hoffen, dass wir doch hie und da auf deine Expertise zurückgreifen zu dürfen.

Für das Seelsorgeteam  
Hans Neubauer

## TREFFPUNKT RELIGION



MONATLICHER IMPULS- UND GESPRÄCHSABEND  
im Pfarrsaal Hörsching, Neubauerstraße 2

mit

Michael Steiner

Seelsorgeverantwortlicher in der Pfarrgemeinde Hörsching  
Lehrer für Ethik und Katholische Religion an der HAK/HAS Traun

### TERMINE UND GEPLANTE THEMEN

Dienstag, 21. Jänner 2025, 19.00 bis 20.30 Uhr:

„Ab ins Nirwana!“ – GRUNDZÜGE DES BUDDHISMUS

Dienstag, 25. Februar 2025, 19.00 bis 20.30 Uhr:

„Der in den Himmeln wohnt lacht!“ – HUMOR UND WITZ IN DEN RELIGIONEN

Dienstag, 18. März 2025, 19.00 bis 20.30 Uhr:

„Von allen guten Geistern verlassen?“ – OKKULTISMUS UND SATANISMUS



## GETAUFT –

Von Gott beim Namen gerufen

Maximilian Brandmayr

Tobias Winkelbauer

Mateo Alexander Graf

Fabian Auberger-Gruber

## VERSTORBEN –

Bei Gott für immer daheim

Herta Schmidthaler (75)

Maria Lutsch (85)

Berta Grupeter (81)

Christine Unger (75)

Markus Glaser (60)

Horst Beil (84)

Monika Schwarz (79)

Adelheid Hofmann (89)

Karin Becher (76)

Karl Pöpl (77)

Irmgard Baldinger (97)

Harald Pühringer (62)

Ronald Prack (59)

Heinz Schürz (72)

Hedwig Hutter (88)

Walter Weiss (84)

Adelheid Irrasch (94)

Emilie Poimer (86)



## Erntedankfest 2024

„Lob sei dir, mein Herr, mit deiner ganzen Schöpfung.“ Der Sonnengesang des Hl. Franziskus stand im Mittelpunkt unserer Erntedankfeier. Gisela Orso hat sieben Kunstwerke zu diesem Gebet gestaltet. Der Hl. Franziskus hat diesen Gesang vor 800 Jahren gebetet. Er war zu diesem Zeitpunkt schon todkrank. Er verabschiedet sich damit von der Welt, und er besingt, wie ein Leben in geschwisterlicher Liebe mit allen Geschöpfen gelingen kann. Eine Fürbitte lautete: „Guter Gott, wir danken dir für Mutter Erde, die uns immer wieder reiche Ernte und Lebensraum schenkt. Lass uns mit ihren Gaben sorgsam und respektvoll umgehen.“

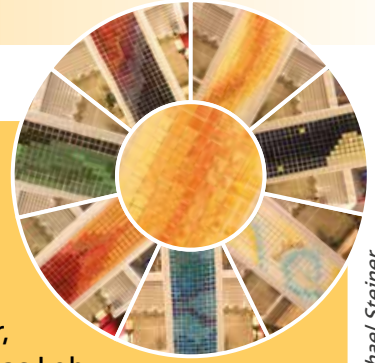


Fotos: Thomas Scherney

Die wunderschöne von den Bäuerinnen gebundene Erntedankkrone wurde heuer von Vertretern der Einsatzorganisationen getragen, die für unsere Sicherheit sorgen. Musikalisch umrahmt wurde das Erntedankfest vom Musikverein Hörsching. Die Frauen und Mädchen der Goldhaubengruppe verschönernten das Fest. Die Kinder und Pädagoginnen des Pfarrcaritas-Kindergarten dankten mit einem Lied.

*Hans-Georg Pointner*

## Sonnengesang des Heiligen Franz von Assisi



Fotos: Michael Steiner

Höchster, allmächtiger, guter Herr, dein sind das Lob, die Herrlichkeit und Ehre und jeglicher Segen. Dir allein, Höchster, gebühren sie, und kein Mensch ist würdig, dich zu nennen.

Gelobt seist du, mein Herr, mit allen deinen Geschöpfen, zumal dem Herrn Bruder Sonne, welcher der Tag ist und durch den du uns leuchtest. Und schön ist er und strahlend mit großem Glanz: Von dir, Höchster, ein Sinnbild.

Gelobt seist du, mein Herr, durch Schwester Mond und die Sterne; am Himmel hast du sie gebildet, klar und kostbar und schön.

Gelobt seist du, mein Herr, durch Bruder Wind und durch Luft und Wolken und heiteres und jegliches Wetter, durch das du deinen Geschöpfen Unterhalt gibst.

Gelobt seist du, mein Herr, durch Schwester Wasser, gar nützlich ist es und demütig und kostbar und keusch.

Gelobt seist du, mein Herr, durch Bruder Feuer, durch das du die Nacht erleuchtest; und schön ist es und fröhlich und kraftvoll und stark.

Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter.

Gelobt seist du, mein Herr, durch jene, die verzeihen um deiner Liebe willen



und Krankheit ertragen und Drangsal.  
Selig jene, die solches ertragen in Frieden,  
denn von dir, Höchster, werden sie gekrönt.

Gelobt seist du, mein Herr,  
durch unsere Schwester, den leiblichen Tod;  
ihm kann kein Mensch lebend entrinnen.  
Wehe jenen, die in tödlicher Sünde sterben.  
Selig jene, die er findet  
in deinem heiligsten Willen,  
denn der zweite Tod wird ihnen kein  
Leid antun.

Lobt und preist meinen Herrn  
und dankt ihm und dient ihm mit großer Demut.

<https://franziskaner.net/der-sonnengesang>  
Kunstwerke: Gisela Orso

**REDAKTIONSSCHLUSS** für den nächsten Pfarrbrief  
Freitag, 24.01.2025

## GOTTESDIENSTE

Sonn- und Feiertag: 10.00 Uhr – Pfarrkirche  
Dienstag: 15.00 Uhr – Zentrum Betreuung und Pflege  
Freitag (außer Dezember): 08.00 Uhr – Pfarrkirche

## ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRGEMEINDE-BÜROS

Mittwoch: 08.00–11.00 und 15.00–17.30 Uhr  
Donnerstag: 08.00–11.00 Uhr

## IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:  
Kath. Pfarrgemeinde Hörsching  
4063 Hörsching, Neubauerstr. 2, 07221/72105  
pfarre.hoersching@dioezese-linz.at,  
www.pfarre-hoersching.at  
Blattlinie: Kommunikationsorgan der Pfarre  
Grafik und Druck: ATZ BUCHplus  
4020 Linz, Südtirolerstraße 18

## SEELSORGETEAM (PFARRGEMEINDE-LEITUNG)

### Michael Steiner

Seelsorgeteam-Verantwortlicher für  
Liturgie und Verkündigung  
Sprecher des Seelsorgeteams  
Mobil: 0676/8776-5138  
E-Mail: michael.steiner@dioezese-linz.at

### Karin Huemer

Seelsorgeteam-Verantwortliche für  
Caritas (Diakonie)  
E-Mail: karin.huemer@dioezese-linz.at

### Siegmond Scherney

Seelsorgeteam-Verantwortlicher für  
Gemeinschaft  
E-Mail: siegmond.scherney@dioezese-linz.at

### Gerhard Nigl

Seelsorgeteam-Verantwortlicher für  
Finanzen und Verwaltung  
E-Mail: gerhard.nigl@dioezese-linz.at

### Hans Neubauer

Seelsorgeteam-Verantwortlicher für  
Pfarrgemeinderat und interne Organisation  
E-Mail: hans.neubauer@dioezese-linz.at

## PRIESTER

### Peter Ramsebner

Mobil: 0664/5600470  
E-Mail: peter.ramsebner@dioezese-linz.at

## PFARRGEMEINDE-SEKRETÄRINNEN

Veronika Spaller  
Mobil: 0676/8776-6138  
E-Mail: pfarre.hoersching@dioezese-linz.at

### Ingrid Elisabeth Windhager

Mobil: 0676/8776-5502  
Mail: pfarre.hoersching@dioezese-linz.at

## WIRTSCHAFTSMITARBEITER

### Maximilian Neulinger

Mobil: 0676 / 8776-6116

## RAUMPFLEGE

### Selma und Muhamed Beginovic

Erreichbar über das Pfarrgemeinde-Büro





Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der Kirche und alles Andere im Pfarrsaal statt.

## Dezember

- So. 01.12. **1. Adventsonntag**  
10 Uhr: Gottesdienst mit Kinderelementen und Adventkranzsegnung, anschließend Weihnachtsbasar der Pfadfinder:innen
- Do. und Fr. 05.12. / 06.12.  
**Nikolausaktion:** im Gemeindegebiet  
Anmeldeschluss: 03.12., 11 Uhr
- Fr. 06.12. / 13.12. / 20.12.  
Roraten jeweils Freitag, 6 Uhr mit anschließendem Frühstück
- So. 08.12. **Maria Empfängnis – 2. Adventsonntag**  
10 Uhr Gottesdienst mit Kinderelementen
- Di. 10.12. 14 Uhr: Spielecafé für Erwachsene  
19 Uhr: Adventfeier der kfb
- So. 15.12. **3. Adventsonntag**  
10 Uhr: Gottesdienst mit Kinderelementen, Gestaltung: KMB zur Aktion „Sei so frei“
- Sa. 21.12. 16.30 Uhr: Adventwanderung
- So. 22.12. **4. Adventsonntag**  
10 Uhr: Gottesdienst mit Kinderelementen  
17 Uhr: Adventkonzert Chor Ad hoc und Kinderchor
- Di. 24.12. **Heiliger Abend**  
16.30 Uhr: Kindermesse in der Kirche  
22.20 Uhr: Turmblasen mit einem Bläserensemble des Musikvereins Hörsching  
22.40 Uhr: Krippersingen Chor Ad hoc  
23.00 Uhr: Christmette
- Mi. 25.12. **Christtag**  
10 Uhr: Gottesdienst
- Do. 26.12. **Stefanitag**  
10 Uhr: Gottesdienst
- Di. 31.12. **Silvester**  
16 Uhr: Jahresschlussandacht

## Jänner

- Fr. 03.01. Herz-Jesu-Gottesdienst mit anschließendem Frühstück
- Mo. 06.01. **Dreikönig (Epiphanie)**  
10 Uhr: Gottesdienst  
Die Sternsinger sind in unserer Pfarrgemeinde unterwegs.
- So. 12.01. 11 Uhr: Pfarrcafé der kfb
- Di. 14.01. 14 Uhr: Spielecafé für Erwachsene

- Sa. 18.01. 20 Uhr: Pfadfinderball im KUSZ
- So. 19.01. 10 Uhr: Messe mit Pfarrer Franz Asen
- So. 26.01. 11 Uhr: Pfarrcafé des Sozialkreises
- Mi. 29.01. 19.30 Uhr:  
Erstkommunion-Elternabend

## Februar

- So. 02.02. **Maria Lichtmess**  
11 Uhr: Pfarrcafé KRIP
- Fr. 07.02. Herz-Jesu-Gottesdienst mit anschließendem Frühstück
- Fr. 14.02. 19.30 Uhr: Frauenfasching
- Sa. 15.02. 14 Uhr: Seniorenfasching

## März

- Mi. 05.03. **Aschermittwoch**  
19 Uhr: Gottesdienst

Die Termine und Themen der Vortragsreihe „Treffpunkt Religion“ und die Sternsingerproben sind in den jeweiligen Beiträgen angeführt.

## Nikolausaktion 2024 – Anmeldung

Auf der Pfarrgemeindehomepage via Download zum Ausdrucken:  
<https://www.dioezese-linz.at/hoersching/hl-jakob>

### Anmeldeschluss:

Dienstag, 3.12.2024 um 11 Uhr unter der Telefonnummer: 07221/72105 (Pfarrgemeindebüro)



Foto: Familie Lehner

### Zur Information:

- > Die gewünschte Uhrzeit ist nicht fix.
- > Am Vortag oder spätestens am Besuchstag meldet sich der Nikolaus telefonisch.
- > Der Nikolaus ist ehrenamtlich unterwegs, die Spenden werden für bedürftige Familien in Hörsching verwendet

### Abgabe der Anmeldung:

- > persönlich zu den Bürozeiten
- > per E-Mail
- > Pfarrhof-Postkasten